



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Grundsätze zur Bußerziehung (Eltern)

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.6.23

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-1887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-1887)

Grundfragen zur Erziehungslehre (Eltum!)

- 1) Sich bewußt bleiben, daß die Vorstellungen von „gut und böse“ d. d. Eltern geprägt werden.
(Kind kann zu „Schuld“ und „Pünktlichkeit“ nicht unter-
schreiten! Es reagiert mit Gefühlen der Bedrückung:
fleck am Tisch, Tasse kaputt, schmutziger Mund)
- 2) Grundbefreiung des Angewissenseins,
Schuld und Verantwortung
- 3) Bei Konfliktsituationen des Kindes verstehen.
(Warum „läßt“ ein Kind? Angst vor dem Erwerb des ewigen,
fürchtet im Schlaf, Grandmama usw.?)
Warum schilt ein Kind - Angewissensein für Angst und
Eckhärten?
- 4) Nicht „Gebetserfüllung“, sondern Freiheit und Freude
zum Guten.
Bewertung der kindlichen Erfahrung;
- 5) Auf dem Kind in Angst- und Schuldgefühlen!
Das Kind kann sich selbständig fühlen, ohne etwas Böses
gewollt zu haben. Wenn es da bleibt, sind wir
schuldig! (Freie Schule!)
~~Das~~ Ein nicht beim Kind in das Verhalten fördern!
Nicht noch weiter belasten, wenn es sich gar nicht
dem beobachteten neg. Verhalten wandelt!
Kind mit dem Händchen vor dem Herdcegl
Ansa bei Fehlverhalten: nicht entgegen der Sache einlaß
lassen, durch irgend ein Gut, ein Wort anerkennen! Jetzt
ist es wieder gut.
- 6) Vorbereitung des sprachlichen Prozedurals!
Positive Grundbefreiung.
Vom Eltern lernen, wie man andere „froh“ macht,
Vorbild ist das stärkste Prozedurals,
Das gewisse wird geprägt aus dem Erleben des
Angewissenseins, nicht mit Angst vor allen möglichen
Überforderungen.
- 7) Wiedergutmachung nicht verzagen!
Bericht ist kein „Errata“ dafür.
Gebühren - Verrückung erleben als: Höchster Wert,
Das Berichten gehört, bei Raumzeit;

Baite im N.T.

Sünde: A.T.: Anfeindung der Gemeinschaft mit Gott, Verweigerung der Liebe, Selbstherrlichkeit (Bausen der Erkenntnis), Verweigerung der Liebe auch den Menschen gegenüber

N.T.: Jesus Christus holt die Sünder beim zarten Vater.

Jesus: Willst du? Nein

Christus: Vater, wo du willst

Anforderung im Baite: Mk 7, 15

„Wankelpredigt“ μετανοεῖν, 250'

Bewehrung des Herzens (selbst Propheten) wohnt um ästhetische Taten.

Begegnung mit Jesus:

M. Sünde werden nicht vertrieben: Gott wird bei Sünden vorgehen ... Nein, es wird ihm nicht (Vollmacht) vorgehen: Sündenlos, Gebühler, Reiner) Herrentanz der Verirrten, Verlorenen Schaf. (Analog zum Kind, das von der M. wieder bis etienne angeordnet wird)

Vorwurf an Christus, das er sich um Laster abgibt, die keine Reue haben;

Grundlegende Wankeler: Taufe;

Mit der Kontinuität

Baite - eine Fortsetzung der Taufe durch das Leben
Lindwürde (dem Konstantin: Dilettanten)

Formen der Baite: im N.T.

- 1) Taten, liebende Herzenswendung zum Verlorenen
- 2) Hörwörter
- 3) Beißwortdienst.
- 4) Sakrament

1

1 Həsəliyəwə Həsəliyəwə
Ədəni ələkə

2 Wnasohiwa, Wnasohiwa

3 Chadisoh, Chadisoh,
Jaməna Kəkədəwə

1.3.1.6.23.

- 8) Börsen ist kein Mechanismus
 Gewinne produziert, wie es meistens verhält alle;
 Keine Überforderung von Bekanntheit;
 Kein Test ausführen um so und so viele Fragen;
 Nicht nur auf das mögliche Böse starren.

- 9) *
 Bei Vorbereitung keine „Sachverhalte“
 Das Kind lebt im Augenblick, nicht in größeren
 Zeiträumen.
 Vor allem: Keine Scheide, wenn es das nicht so
 versteht.

- 10) 1. Berufe ist keine Folgezeitung zum Angst machen.
 Bei jeder Gefahr und nicht mit einem Kern verbunden
 sein.

- 11) Zielpunkt: Struktiv.
 Orientierung, um die Schritte gleichfalls nicht in
 einem Schutzzahn;
 Eine gewisse Einübung ist notwendig.
 Kleinen Gruppen – weil Kleiner;
 Der Brutto kann dann immer sein;
 Vielleicht gibt es wieder Segen.
 Entscheidend kein nachgeordneter Brückenkopf;
 Wer nicht

Bestimmung nach Prüfungen;

Büch.

Texte

Mt.

Mt.

Lk.

Predigt Johannes
im Täufer

1,4-5 Johannes
Predigt

14,7-11 Wahl des
Platzes

3,7-8

14,66-72 Verleugering
des Petrus

15,22-24 Verleugering
Johannes

26,64-75 Verleugering
des Petrus

(10,17-23 Verleugering
Johannes)

Johannes

Mt 7,17-8

Mt 7,17-8

2,7-12 Bei Verleugering des
Gelatanten

3,1-4 Johannes im
Ruf

3,8, Johannes

27,3-5 Tod des
Judas

8,7,36-50 Sünden
Judas

19,7-10 Zerkleinern

9,10-14 Mahl
mit Jünger

22,47-57 Letzte
Begegnung
mit Judas

4,12-17 Knecht
des Herren

22,61-62 Verleugering,
Petrus des Petrus

23,39- Schächer, Räuber

23,47-48 Auferstehung

5,29-32 Mahl mit Levi

13,7-5 Tod des Galileäer

24,37-35 Emmausfahrt